



Was sind Vapes?

feel-ok.ch/vape

Vapes sind E-Zigaretten, die wie dünne Leuchtstifte aussehen. Sie bestehen aus einer Batterie, Heizspirale und einen Behälter mit einer Flüssigkeit (auch Liquid genannt). Wenn die Flüssigkeit erhitzt wird, entsteht Dampf, der eingeatmet wird. Die Inhaltsstoffe der Flüssigkeit gelangen so über die Lunge in den ganzen Körper.



Wie viele Zigaretten müsste man rauchen, um die Nikotinmenge eines Vapes mit ca. 2 ml Liquid (ca. 600 Züge) aufzunehmen?

Etwa 26 Zigaretten. In Vapes kommen Nikotinsalze zum Einsatz. Durch die Verwendung von Nikotinsalzen wird das lästige Kratzen im Hals abgeschwächt. Dies hat zur Folge, dass Jugendliche, die vapern, viel Nikotin aufnehmen.



Ist der Konsum von Nikotin für Jugendliche gefährlich?

Ja, weil Jugendliche schneller süchtig als Erwachsene werden und weil Nikotin die Entwicklung des Gehirns beeinträchtigen kann, was eine reduzierte Konzentration zur Folge haben kann.



Wohin mit Einweg-E-Zigaretten (Vapes), wenn sie leer sind?

Vapes sind Einwegprodukte, die als Elektroschrott entsorgt werden müssen. Warum? Weil die Batterie Schadstoffe wie Lithium, Kobalt und Nickel enthält. Wenn Vapes falsch entsorgt werden, gelangen diese Stoffe in die Natur und beeinträchtigen das Leben von Tieren und Pflanzen.



Die Batterien, von wie vielen Vapes entsprechen der Leistung eines Smartphone-Akkus?

3 bis 30 Vapes entsprechen der Leistung eines Smartphone-Akkus. Für die Herstellung dieser Batterien wird Lithium benötigt. Die Gewinnung von Lithium aus der Erde und aus Salzseen ist mit erheblichen Umweltschäden verbunden. Daher ist auch die Herstellung von Vapes umweltschädlich.



Wie schafft es die Nikotinindustrie, Jugendliche dazu zu bringen, Vapes zu kaufen?

feel-ok.ch/vape-tricks

- Sie setzt den Vapes fruchtige Aromen zu.
- Sie nutzt die überzeugende Kraft von Influencern*innen.
- Die Nikotinbranche gibt den Vapes eine unverkennbare Coolness durch Farben und Formen.
- Sie nutzt das Bedürfnis junger Menschen für gemeinsame Erlebnisse aus.



Anlaufstellen und Selbsttest

Fachpersonen helfen dir, wenn du Fragen hast oder mit dem Vapen aufhören möchtest.

- Gehe auf feel-ok.ch/vapestop und tippe auf «Hilfsangebote».
- Beantworte die Fragen des Selbsttests auf feel-ok.ch/vape-selbsttest und finde heraus, ob du bereits Vape-süchtig bist oder (noch) nicht.

